

Die Covid-19-Pandemie mit drei Lockdowns und monatelangem Homeschooling hat die Lehr- und Lernbedingungen, aber auch das Sozialleben der Kinder und Jugendlichen nachhaltig verändert. Corona erforderte und beschleunigte einerseits die rasche Entwicklung digitalen Lehrens und Lernens und hinterließ andererseits zahlreiche Lücken und Lerndefizite, vor allem bei jenen Schülerinnen und Schülern, die schon zuvor aufgrund ihrer sozialen Herkunft benachteiligt waren. Beim Online-Talk

### **„Schule zu – Schere auf. Verschärft Corona die Ungleichheit in den Schulen?“**

am Donnerstag, 21. Oktober 2021, von 14:30 bis 17 Uhr (Check-In: 14 Uhr) diskutieren Bildungsexperten/-innen auf Basis neuester Forschungsergebnisse die vielfältigen Folgen der Pandemie auf Schule, Lehrkräfte, Schüler/-innen, Eltern und die Gesellschaft. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir erörtern, was jetzt getan werden kann und muss, um die corona-bedingten Schäden bestmöglich zu begrenzen.

#### **Programmpunkte:**

Univ.-Prof. Dr. Christoph Helm, Linz School of Education an der JKU:

*Generation Corona - Hat die österreichische Schulpolitik suboptimal gehandelt?*

Dr. Mario Steiner, Institut für Höhere Studien:

*Wie und warum die Pandemie die Bildungsungleichheit verschärft*

Assoz.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ulrike Zartler, Universität Wien, Institut für Soziologie:

*Corona – Beruf – Schule – eine Herausforderung für das Familienleben*

Expertentalk am virtuellen Podium mit Dr. Christoph Helm, Dr. Mario Steiner, Dr.<sup>in</sup> Ulrike Zartler und der Leiterin der Abteilung Bildung, Jugend & Kultur in der AK Oberösterreich, Mag.<sup>a</sup> Bernadette Hauer; Moderation: Dr. Max Neuhofer, AK Oberösterreich

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an diesem Online-Talk ein und freuen uns auf Ihre [Anmeldung](#).